

Sexy Krankenschwester Bakura

Von Cesia

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Hilfe ich will nicht.....	2
Kapitel 2: Bakura hat Spass	5
Kapitel 3: Ryou und gewisse Probleme.....	8
Kapitel 4: Er steckt fest!	12
Kapitel 5: Doktor Sommer..oder besser Malik!	15
Kapitel 6: Das bissige etwas und Anzu stirbt!^^	20
Kapitel 7: BONUSSTORY--Nonsens(Ryou´s Alltägliche Probleme mit Bakura..)	23

Kapitel 1: Hilfe ich will nicht.....

Ok das ist meine erste Fan-fic also seid nicht so streng mit mir...ist der totale Nonsens ich weiss....na dann viel Spaß...oda auch nicht...und nicht vergessen ich hab Hunger also füttert mich brav mit Kommiss..*liebgu*k

Es ist Juni die Sommertage in Tokyo sind heiß.....

Die Schüler der Tokyo High ächzten unter dieser Affenhitze.

Es war Vormittag,9:30,10 Minuten kurze Pause.

"Hey Ryou hast du deine Mathe Hausaufgaben schon gemacht?",wollte Joey wissen.

"Ja klar!".Darf ich sie abschreiben?",fragte Joey mit einen leichten Grinsen.

"Von mir aus,hier bitte",und reichte Joey einen Stapel voll Zetteln hin.

"Was so viel,das schaff ich nie im leben!",jammerte Joey.

Joeys Gejammer entlockte Ryou ein leises lachen.

Die Pausenglocke ertönte und machte der Pause ein Ende.

Joey der nur 3 Zetteln abschreiben konnte fluchte,verärgert das die Pause schon vorüber war reichte er Ryou die Zetteln hinüber.

"Danke".....doch als er sich umdrehen wollt stand schon der Fachlehrer hinter ihm,"Joey Weehler", sagte er mit strengen Ton.

"Äh ja hier?!",meldete sich Joey.

"Als Strafe fürs abschreiben stellst du dich da hinten in die Ecke."

"Der muss wohl überall Augen haben",murmelte er vor sich hin.

"Was hast du gesagt Joey?"

"Nix geh ja schon", und stellte sich in die Ecke.

Mathe dachte sich Ryou wie ich das hasse.....gedankenverloren schaute er in die Klasse.Doch einige Minuten später machte sich ein Gefühl von Übelkeit in seinen Körper breit es fing an ihn zu drehen und er verlor das Bewusstsein.

Die Lehrer waren schon Ryou's Schwächeanfalle gewöhnt und so wurde er in den Erste Hilfe-Raum gebracht.

Als Ryou aufwachte war er alleine glaubte er zumindest den sein Yami war direkt in der Nähe.

Ryou wollte gerade vom Bett aufstehen als der Vorhang ruckartig von jemanden zurückgezogen wurde.

"Na aufgewacht du Penner?",fragte Bakura.

Ryou traute seinen Augen noch weniger als seinen Ohren,das darf doch nicht wahr sein was hatte sein Yami da an?....

Ryou rieb sich die Augen und schaute nocheinmal seinen Yami an,er hatte die Uniform der Schulärztin an, bestehend aus einer knappen Bluse und einen ebenso knappen Minirock mit Netzstrumpfhose.

"Du sagst zu mir ich penne obwohl es mir schlechtgeht?Und überhaupt was hast du da an?"

"Sieht man das nicht ne sexy Uniform!",meinte Bakura.

"Und was ist mit der Schulärztin?"

"Och die olle Gans habe ich ins Shadow Realm geschickt", sagte Bakura mit einen hinterhältigen Grinsen.

"Du hast was?",meinte Ryou erschrocken,"sag einmal spinnst du?"

"Na,na nicht unhöflich werden....die Uniform passt mir doch gut oder?"

"Nein das ist....ist...zum....Wahahahaha!!!",Ryou fing laut an zu lachen.
Bakura zupfte an der Uniform und meinte leicht gekränkt:"Also ich find's sexy!"
"Ne das ist voll peinlich...zieh dich aus."
"Ah mein kleiner will es freiwillig tun.",sagt er mit einen leichten Grinsen.
Ryou schüttelte den Kopf und meinte,"Nein du verstehst mich falsch!"
Bakura schubste Ryou wieder ins Bett und beugte sich über diesen.
"Na dann wollen wir unseren kleinen Patienten untersuchen."
Ryou kniff die Augen zusammen doch als er ein paar Minuten später nichts spürte machte er sie wieder auf.
Bakura saß seelenruhig auf ihm drauf und blätterte in seinen Gesundheitspass.
"Hmm da steht das dir die Zeckenimpfung fehlt"(ja ich habe schon 3 Zecken geimpft)
"Na und", sagte Ryou mit einen gleichgültigen Gesichtsausdruck,"die Krankenschwester hast du ja ins Shadow Realm befördern müssen,und jetzt kann mich halt keiner impfen."
"Irrtum", meinte Bakura mit einen fiesen Grinsen,"ich kann!"
"Du wirst doch nicht?",fragte Ryou ängstlich.
Bakura gab ihn keine Antwort sondern ging seelenruhig zum Schrank und holte eine Spritze heraus,zog sie mit den richtigen Serum auf und wandte sich wieder zu seinen Hikari."Nein Bakura, nein!"
"Was nein?".....sagte Bakura und glotzte ihn blöd an.
"Ich will nicht das du mich impfst,mir tut das schon weh wenn die Ärztin zusticht und dann du, da bleibt mir ja von meinen Arm nichts übrig."
Nun stell dich nicht so an!!!!!!
"Nein ich will nicht!",schrie Ryou und begann mit den Füßen auf Bakura einzutreten.Doch Bakura machte das nichts im Gegenteil er beugte sich über Ryou und verpasste ihn einen Zungenkuss(also wenn bei mir jemanden zu viel quatscht steck ich denjenigen immer was Essbares rein---ist sehr effektiv)*smile*
Ryou erschrack genoss aber den Kuss weil er so sanft war,doch das schöne Gefühl wurde durch ein stechen im rechten Oberarm unterbrochen.
Ryou schaute leicht zur Seite und was sah er da.....
Bakura hatte ihn die Spritze reingerammt und ein kleines Rinnsal von Blut suchte sich seinen Weg nach unten.
Bakura leckte das Blut gierig weg und schaute zu seinen Hikari der nun mit Tränen in den Augen dasaß.
"Heulsuse"....sagte Bakura kalt"von der Krankenschwester hättest du keinen Zungenkuss bekommen."
Ryou schaute Bakura hasserfüllt an und rannte dann schließlich zur Tür.
Er betätigte die Klinge.Abgeschlossen.
Ryou stieg die Wut hoch.
"Gib mir den Schlüssel!",forderte er.
Doch Bakura zog seinen Mund zu einen leisen Grinsen hoch.
"Was bekomm ich dafür?",fragte er siegessicher.
Ryou war schon knallrot angelaufen und schlug mit aller wucht auf den Tisch.
"Laß mich raus!",sagte er schon knurrend.
Das hat er ja noch nie gemacht....das gefällt mir dachte sich Bakura,denn je mehr sich Ryou ärgerte desto mehr Freude hatte er daran.
"Laß mich raus oder ich schlage das Fenster ein!",drohte er nun Bakura.
"Ja,Ja schon gut mach ja schon.",und sperrte auf,weil er wusste Ryou war nichts zu schade ist um von ihm wegzukommen.

"Hier bitte sehr der Herrr.",und hielt galant die Tür auf.

Ryou der sich wieder beruhigt hat stottert ein leises" Danke",und wollte den ersten Schritt nach draussen machen doch bevor er das tat riß Bakura ihn ansich und gab ihn einen weiteren Kuss worauf ihn Ryou eine knallte.

Ganz rot und ohne sich umzudrehen ging Ryou an vielen Klassenzimmer vorbei,doch als er am Ende des Korridors angekommen war schrie Bakura"Ich verstehe du hast wohl deine Tage!"....."Klappe"...schrie Ryou zurück.(Warum dürfen die so schreien?Ganz einfach fast die ganze Schule ist auf Exkursion).....

Kapitel 2: Bakura hat Spass

Ryou ging in den Klassenraum, doch der war ganz verlassen, er blickte sich in der Klasse um und ging zu seinen Tisch.

Auf seinen Tisch lag ein Zettel wo drauf stand: Wir sind draußen am Fussballplatz signiert Joey.

Ah Sport das geht, dachte sich Ryou und machte sich auf den Weg zum Sportplatz.

Am Fussballplatz angekommen sah er schon wie sich die anderen ein heißes Match lieferten. Ryou meldete sich beim Fachlehrer und der teilte ihn einer Mannschaft zu und das Match begann von Neuen.

Der Boden staubte auf unter den Füßen der Spieler, und das Match ging seinen Ende zu. Und Das Match endete 2:3. Gewinner: Ryou, Yugi, Marik

Verlierer: Seto, Duke, Joey.... *ja, ja, hasst mich*....

Nach dem Spiel gingen fast alle Schüler duschen.

Ryou hasste es unter seinen Freunden so freizügig zu sitzen, aber er wollte auch nicht verschwitzt nach Hause gehen also erduldet er die paar Minuten die er mit ihnen verbringen musste.

Zu den Duschräumen es dürfen nur jeweils 4 hinein----Also eine Kabine teilten sich Yugi, Ryou, Duke, Marik.... Seto und Joey wollten alleine sein. *smile*

Also im Duschaum von Yugi und Co.....

"Mann bin ich geschafft!", sagte Duke.

"Ich auch", meinte Yugi.

Ryou wusch sich daweil über seine Alabastafarbene Haut.

"Hey Ryou soll ich dir den Kopf waschen?", fragte Yugi neugierig.

"Von mir aus", sagte Ryou und reichte ihm die Shampooflasche.

Yugi verteilte das Shampoo auf seine Hände und massierte es sanft in Ryous Haar ein. Nach einer Weile kam auch Duke angekrochen und schubste Yugi einfach weg.

"Darf ich dir den Rücken waschen?", fragte Duke mit einem Lächeln im Gesicht.

Ryou bekam einen Rosaschimmer im Gesicht und fing an zu stottern....

"Äh ich..weiss nicht so recht....na gut."

Duke griff beherzt zum Duschgel und fing an die kalte Flüssigkeit auf Ryous Rücken zu verteilen. Ryou zuckte bei der Kälte zusammen.

Duke hatte sichtlich seinen Spass daran den er fing an Ryou auch vorne einzuseifen, und so wanderten seine Hände weiter über Ryou.

Daweil im Milleniumsring brodelte schon ein Bakura.

Igitt wo greift der überall hin....wenn du so weitermachst wirst du heute noch von denen gevögelt, dachte sich Bakura. Duke glitt immer weiter hinunter bis er bei Ryous Bauchnabel angekommen war. Ryou seufzte leicht auf.

"Ok jetzt reicht mir" der Milleniumsring leuchtete auf und Bakura stieg heraus.

Duke schreckte sofort zurück.

Und bei Yugi schaltete sich sein Yami ein und meinte dann schließlich zu Yugi,

"Da ist wohl jemand eifersüchtig", Yugi lief leicht rot an bei den Worten seines Yamis. (Hä, Hä.... Yugi hat perverse Gedanken)

"Finger weg von meinen Hikari!" schnauzte Bakura Duke an und blickte in die Richtung Ryous der zusammenkauernd hinter ihm saß.

"Ich hab nichts gemacht außer ihn gewaschen." meinte Duke eingeschüchtert.

"Das seh ich aber anders, was willst du von meinen Hikari?"

"Ähm gar nichts.....",meinte Duke mit einer leichten Rötung im Gesicht.
Bakura zog ne Augenbraue hoch und sagte dann schließlich:
"Das soll ich dir glauben?"eh egal ich kann dein Gedanken lesen dachte er sich,
und fing damit an.Nach ein paar Minuten.
"Ah jetzt weiss ich was du willst.",und grinste Duke an.
"Äh?"Duke schaute Bakura perplex an.
Bakura ging auf Ryou zu und fing an seinen Handtuch zu zerren.
Ryou hielt es voller Verzweiflung fest.
"Baku was machst du da?",fragte Ryou entsetzt.
"Das was Duke will.",und schliesslich entblösste er Ryou.
Alle starrten auf Ryou....
Die Reaktionen:Yugi ist umgekippt.
Duke hat Nasenbluten.
Marik beim Anblick rot wird.
Malik sofort Ryou haben will.
Bakura weiter grinst.
Ryou rot angelaufen und zur Salzsäure erstarrt.
"Gib mir mein Handtuch wieder!",verlangte Ryou von seinen Yami.
"Pech gehabt so gefälltst du mir besser.",und hielt Ryou das Handtuch weg.
"Gib mir das Handtuch!",schrie Ryou.
"Ruhe da drüben wie soll man sich da konzentrieren!?",hallte es vom anderen
Raum herüber.
Bakura vernahm die Stimme Setos und fragte dann keck"Was gibts den da drüben?"
"Halt die Klappe",schrie Seto zurück.
"Halt du doch deine!"schrie Bakura amüsiert rüber.(Ja,Ja wie kleine Kinder)
Da hörte man schon ein mächtiges Getrampel und Seto platzt schließlich in die
Kabine.
"Was zum...."Seto verstummte und sah ziemlich blöd aus der Wäsche.
"Na überrascht?"fragte Bakura und ging einige Schritte auf Seto zu.
"Ihr seid ja pervers!",musste Seto feststellen.
Das Bild was sich Seto bot:Yugi noch immer weggetreten.
Duke in einer grossen Blutlacke sitzt.
Marik sich abgewendet hat.
Malik aus Mariks Körper rauswill,
hat aber Auslaufverbot*^^*
Ryou noch immer nackt dasitzt.
Bakura die ganze Zeit grinste.
"Hey was machst du da drüben Seto?Ich warte!",rief ein Joey rüber.
"Ja,ja bin schon unterwegs." und Seto machte sich Richtung Tür auf.
Dann wie er bei der Klapptür angekommen ist blickte er noch mal in den Raum.
"Das ihr mir nicht wieder so einen Krach macht."zischte er.
Bakura schnauzte gleich zurück"Pass auf das ihr nicht zu laut werdet".
Als Seto das hörte rutschte er aus und viel auf die Klappe rappelte sich
jedoch auf und ging zu Joey der schon ungeduldig auf ihn wartete.
"Wie kannst du mich so blossstellen?" jammerte Ryou und blickte seinen Yami traurig
an.
"Sie findens doch geil und wenn ich nicht hier wäre würden sie alle über dich
herfallen."und warf das Handtuch über Ryou's Kopf.
Ryou riss es vom Kopf und bedeckte seine Blösse.

Doch wo war sein Yami hingegangen.....spurlos verschwunden.

Ryou blickte fragend Marik an,der war nämlich der einzige der noch im Normalzustand war.Mariks Blick zu Tür sagte alles,Bakura ist abgehauen.

Ryou ging an der Tür von Seto und Joey vorbei wo ein ziemlich komische Geräusche zu vernehmen waren,hochrot rannte er vorbei in den Umkleideraum.

Ryou zog sich an,schaute in den verlassenen Gang der Schule und verließ das Gebäude.

Kapitel 3: Ryou und gewisse Probleme.....

Ein blöderer Titel ist mir net eingefallen,trotzdem viel Spass einer wird ihn immer haben!

fiesgrins.....^,^

Zu Hause angekommen warf Ryou seinen Schulranzen in die Ecke und setzte sich dann auf das schwarze Ledersofa.

Seine Gedanken galten Bakura,warum musste er immer so gemeine Dinge tun?

Doch wenn man vom Teufel spricht bzw.denkt stand auch schon Bakura hinter ihm.

"Hey was machst du?",fragte Bakura.

Ryou schreckte hoch als er die Stimme seines Yamis hörte.

"Nichts ich bin erst nach Hause gekommen.",sagte er ohne sich umzudrehen,und schnappte sich die Fernbedienung und drehte irgendeine Fernsehsendung auf.

Bakura verschrenkte die Arme und meinte dann"Bist du etwa sauer?"

Keine Antwort.

Bakura fragte nocheinmal.

"Du nervst,laß mich in Ruhe!",gab Ryou zornig von sich.

Erstaunt sah Bakura seinen kleinen Hikari an,sprang über das Sofa und setzte sich neben Ryou hin.

Ryou rutschte an das andere Ende der Bank um Abstand zu halten,doch Bakura kroch einfach nach und schlang einen Arm um Ryous Schulter.

Ryou wurde leicht rot.

"Laß das bitte."

"Nö keine Lust."und Bakura umarmte ihn ganz.

"Laß mich los!",fing Ryou an zu quengeln und versuchte Bakura wegzudrücken.

Doch Bakura schlang sich immer fester um Ryou.

"Laß mich,ich will nicht!",schrie Ryou.

"Was du willst fragst keiner.",gab Bakura von sich zurück.

Und bei dieser Antwort bekam Bakura eine gescheuert.

"Dir ist es eh egal wie ich mich dabei fühle!",sagte er mit Tränen in den Augen.

Bakura hielt sich die Wange und sagte dann"Daweil ist es mir egal wie du dich fühlst weil wir noch keine allzu große Bindung haben.....daweil bist du nur mein Lustobjekt."

"Ich will aber kein Lustobjekt sein,ich will....",Ryou fing an zu stammeln.

"Was willst du?",Ryous Aussage machte ihn neugierig.

Ryou verstummte,er konnte ihn doch nicht seine Liebe gestehen,das ist zu pervers dachte sich Ryou.(Wer steht schon auf Misshandlungen?).

"Du gehst mir auf die Nerven mit deinen Schweigen.",sagte Bakura und fing an über Ryous Ohr zu lecken.

"Nein nicht Baku!",brachte Ryou verzweifelt raus.

"Zu spät,ich will dich hier und jetzt!"und küsste Ryou,ließ ihn keine Luft zum Atmen ließ ihnen keinen klaren Gedanken fassen, biss ihn zum Schluss auf die Zunge und löste sich dann von Ryou.

"Aua du hast wieder in meine Zunge gebissen.",stellte Ryou fest.

"Na und!?",sagte Bakura und lächelte fies.

Ryou mochte diese Seite an seinen Yami nicht aber fühlte sich auch nicht abgeneigt

gegen diese.

Bakura starrte Ryou von der Seite an und es überkam ihn wieder diese Lust, und er fing an Ryous Hemd aufzuknöpfen.

"Hör auf, nein!".

Ryou stieß Bakura von sich weg und der landete unsanft auf den Boden.

Ryou stand auf und flitzte das Stiegengeländer hoch.

"Na warte dich schnapp ich mir und dann wirst du*he,he*!, Bakuras dreckiges Lachen hallte durch das ganze Haus.

Ryou hatte alles gehört und die Angst kam langsam in ihn hochgekrochen.

Er hatte Angst vor der Dunkelheit den die Abendröte hatte schon eingesetzt.

Und er hatte Angst vor seinen zweiten Ich.

Ryou versteckte sich im Badezimmer wo die Handtücher und die Wäsche durcheinander am Boden lagen, er schloss ab und blickte sich um.

Er wollte Bakura auf eine falsche Fährte locken, öffnete das Badezimmerfenster das groß genug war um rauszuklettern und versteckte sich anschließend in den großen Wäschehaufen.

Bakura ging daweil gemächlich die Stiegen hoch.

Durchsuchte das erste Zimmer. Fehlanzeige.

Das zweite. Pech gehabt.

Nun näherte er sich den Badezimmer. Abgeschlossen.

Bakura fing an zu lachen und rief Ryou zu "Du brauchst dich nicht mehr zu verstecken komm raus!"

Keine Antwort.

"Na gut wenn das Rotkäppchen nicht zum bösen Wolf kommt, kommt er halt zum Rotkäppchen!" und brach die Tür auf.

"So wo bist du? Ich weiß das du hier bist ich spüre deine Angst.

Ryou versuchte seine Angst zu unterdrücken doch es klappte einfach nicht und er fing an zu zittern.

Somit hatte er sich selbst verraten.

Bakura schlug die ganze Wäsche weg und zum Vorschein kam ein kleiner Ryou.

"Was soll diese alberne Igelstellung Ryou?"

Ryou blickte vom Boden auf und blickte seinen Yami direkt in die Augen.

"Mhmm im Badezimmer haben wir es noch nie gemacht.", stellte Bakura fest, zerrte Ryou auf die Beine.

"Laß mich...ich..." jammerte Ryou.

"Schnauze oder soll ich dir wehtun?", fragte Bakura zornig.

Als Antwort wurde er von Ryou in den Arm gebissen, sodaß er Anfang zu bluten.

Bakura verzog leicht sein Gesicht und riß Ryou an den Haaren.

Dieser keuchte auf und ließ seinen Yami los.

"Was soll das du weisst doch das Widerstand zwecklos ist."

"Aua du tust mir weh!", schrie Ryou und fing an nach Bakura zu treten.

Doch der stellte ihn einen Fuß und Ryou küsste sozusagen den Boden.

Nun beugte sich Bakura über seinen Hikari und schälte ihn aus seiner Kleidung.

"Hör auf ich will das nicht"! Und Ryou begann sich mit aller Kraft zu wehren.

Doch es war zwecklos die Jeanshose war schon entfernt und die untersten Knöpfe des Hemdes waren auch schon geöffnet.

Bakura drehte Ryou um und platzierte ihn auf seine Schenkeln.

Nun sah Ryou seinen Yami direkt ins Anlitz.

Bakura grinste und gab ihn einen Kuss.

Ryou verzog das Gesicht doch als er bemerkte wie sanft dieser Kuss war entspannte er sich.
Sie blieben lange in dieser Position bis sich Baku nach hinten fallen ließ und Ryou nun auf Bakus Unterleib saß.
"So kann ich dir besser beim Sex ins Gesicht schauen.",meinte Bakura.
Ryou errötete und drehte seinen Kopf zur Seite.
Bakura drückte Ryou enger an seinen Unterleib und ließ Ryou spüren wie erregt er war.
Als Ryou das spürte kamen seine Ängste wieder in ihn hoch und er befreite sich aus Bakuras Griff und suchte das Weite.
"Komm schon ich werde auch ganz sanft sein."
"Nein!Du willst mich nur in Sicherheit wiegen um deine pervesen Gelüste an mir auszuleben.",sagte Ryou und ging ein paar Schritte zurück bis er an den grossen Spiegel ankam.
"Komm schon....Ryou!"
"Nein!",schrie Ryou und schlug den Spiegel ein.
"Was soll das Ryou?Bist du noch bei Sinnen?,fragte Bakura besorgt.
Stille.....
Blut tropfte an Ryous linker Hand und am Arm langsam herunter,es war sein stummer Schrei nach Liebe.
"Du bist dumm,verletzt dich selber was bringt dir das?"
Ryou schwieg noch immer.
"Mhm dein Blut riecht gut,so süsslich.
Er ging zu Ryou hin der wieder weglaufen wollte doch Bakura ließ es nicht dazu kommen er drückte ihn an den restlichen Spiegel und rammte sein Bein zwischen Ryous Schenkel.
Nun gab es kein entkommen mehr.
Bakura starrte auf Ryous Arm und Hand wo das Blut unaufhörlich runterfloss.
Er nahm Ryou an den Arm,sperre die Tür auf und brachte ihn in den Nebenraum,das Zimmer von Ryou.
Er ließ Ryou sanft auf das Bett gleiten und sagte dann schließlich
"Du rührst dich nicht von der Stelle bis ich wiederkomme."
Ryou nickte,starrte aber auf den Boden.
Nach ungefähr 10 Minuten kam Baku mit Verbandszeug zurück.
"Gib mir deinen Arm.",verlangte er.
Ryou bewegte sich keinen Millimeter.
"Wie du willst.",sagte Bakura und nahm nicht gerade sanft den Arm seines Hikaris in die Hand.
"Autsch!",zischte Ryou.
"Ah sind wir doch nicht verstummt?Dachte du hättest deine Stimme verloren.",meinte Bakura und begann den Verband über Ryous Hand hinauf bis zum Arm zu wickeln.
"Irgendwie hab ich jetzt keine Lust mehr auf Sex.",murmelte Bakura.
Ryou blickte seinen Yami verwundert an.
"Du brauchst mich gar nicht so anschauen.....mir ist die Lust vergangen,ich geh dann einfach zu Marik der weiss wenigstens mich zu schätzen auch wenn er sich am Anfang immer wehrt."
Ryous Herz fing an zu stechen.
"Nein!Ich will nicht das du gehst!",sagte Ryou verzweifelt.
Plötzlich kam die Finsternis über Ryou und nahm ihn für einige Stunden in ein anderes

Reich mit.

Als er wieder aufwachte lag er am Sofa und starrte an die Decke.

"Wo bin ich?", kam es schwach von seinen Lippen.

Doch als er sah das er zu Hause war beruhigte er sich langsam.

Er drehte sich um zum Fernseher und was lief da?

"Ein Pornofilm!"

Ryou schnappte sich die Fernbedienung und betätigte den Ausknopf.

Wie kriegt er immer diesen Schweinekanal ins Haus dachte er sich und ging Bakura suchen.

Doch der war nicht aufzufinden oder doch?

Das letzte Zimmer was er noch nicht betreten hat war sein Zimmer, langsam öffnete er die Tür, blickte durch den kleinen Spalt durch und was sah er da?

Kapitel 4: Er steckt fest!

Vorwort:Yo es geht weiter.....mehr fällt mir nicht ein...außer Danke für die Kommis und das ihr meine Geschichte bis jetzt und hier verfolgt.
Thank you at all!*euch fest an mich flausch*.

Bakura saß auf Ryous Bett und bewegte sich komisch.

Ryou der nicht genau erkennen konnte was sein Yami da machte,dachte sich Das darf doch nicht war sein,was macht er da?

Ryou versuchte die Tür weiter zu öffnen um besser sehen zu können,doch plötzlich streifte etwas an seinen linken Fuß vorbei.

Ryou zuckte zusammen und blickte nach unten,es war Mischu seine weiße Perserkatze.

"Ach du bist es.",flüsterte er seiner Katze zu.

Diese gab als Antwort ein deutliches"Miau!".

"Schtt wirst du wohl still sein."

Doch die Katze miaute weiter und fing immer heftiger an Ryous Bein zu schmieren.

Ryou stieß sie sanft mit den Fuß zur Seite,doch sie ließ sich nicht abschütteln sondern gab den unvorbereiteten Ryou einen kräftigen Stoß sodaß dieser in das Zimmer reinflog.

"Autsch",murmelte Ryou und rieb sich seine Nase.

"Was machst du da Ryou?",erklang es von Bakura.

Ryou blickte seinen Yami an der nur mehr mit seinen Hemd bekleidet am Bett saß.

Dieser Anblick war zu viel und Ryou wurde rot wie eine Tomate.

"Das selbe könnte ich dich auch fragen!",gab Ryou zurück.

"Sieht man das nicht?Ich schüttel mir gerade nen von der Palme!"

"Und das auf meinen Bett,ja?",fragte Ryou verärgert.

"Wo denn sonst?In der Küche vielleicht wo mich die Nachbarn sehn?",sagte Bakura genervt.

"Nein,aber im Bad oder in der Abstellkammer kannst es ja machen."

"Ne laß stecken.Im Bad ist es mir zu kalt und in die Abstellkammer kannst du ja gehen und dir einen runterholen.",meinte Bakura gelangweilt.

"Sonst noch Wünsche?",fragte Ryou.

"Also Vorspeise hatte ich schon jetzt fehlt nur der Hauptgang."und zeigte auf Ryou.

"Na gut aber nur wenn du nett zu mir bist.",gab Ryou verlegen zurück.

Bakura schnappte sich Ryou und setzte ihn aufs Bett und sagte dann schließlich

"Ich bin immer nett".

"Ja,ja.",sagte Ryou fing an nach einer Haarsträhne von Bakura zu greifen,zog ihn zu sich und küsste ihn.

"Ich hab keine Lust auf Vorspiel",maulte Bakura.

"Was du willst sofort....?"mehr konnte Ryou nicht sagen den er wurde von Bakura auf den Bauch gelegt.

"Nein nicht so!",fing Ryou an zu flehen.

Bakura ignorierte das Flehen von seinen Hikari und zog ihn die Boxershorts aus.

Da Bakura sich schon seiner Hose entledigt hatte ging alles sehr schnell.

Durch das Haus erklang ein gellender Aufschrei, es war Ryou der so schrie.
"Du könntest ein bisschen sanfter zu mir sein", keuchte Ryou und krallte seine Hände in das Bettzeug.
"Ach willst du das?", und Bakura fing an über Ryou's Bauch zu streicheln.
Ryou fing an zu lachen.
"Ah, das kitzelt."
"Dann halt nicht.", murrte Bakura und fing an wieder seinen Rythmus zu suchen.
Es hätte die ganze Nacht so durchgehen können doch da klingelte es an der Tür.
"Wer könnte das um diese Uhrzeit sein", fragt Ryou erstaunt.
Bakura wollte sich aus Ryou zurückziehen, doch es geht nicht!
"Er steckt fest!", musste Bakura zu seinen Entsetzen feststellen.
"Was? Aber zur Tür muss ich!", sagte Ryou.
"Och fick dich doch! Wir gehen nirgendst hin!", protestierte Bakura.
"Doch!" sagte Ryou und zog seinen Yami an den Haaren mit aus den Bett.
Ryou schlang die Tagesdecke um sich und Bakura.
So eingehüllt torkelten sie schließlich die Treppe hinunter.
"Hey! Pass auf du brichst mir den Schwanz ab.", jammerte Baku.
"Selber Schuld, wenn du dein Ding überall reinstecken musst.", gab Ryou angestrengt zurück.
Er erreichte die Tür und fragte dann "Ja bitte?"
"Post für sie!"
Jetzt um diese Uhrzeit dachte sich Ryou und öffnete langsam die Tür.
Der Postbote schaute beide verdutzt an.
Da meinte Bakura "Wissen sie er hat Angst im dunkeln.
Ryou unterschrieb auf dem Signiergerät und nahm das Päckchen mit beiden Händen entgegen was zur Folge hatte das sich das Handtuch langsam loslöste, runterglitt und den Postboten einen Blick auf Ryou's Körper brachte.
"Ihhhhhhhhhh ein Exhibitionist!", schrie der Postbote und lief mit sehr schnellen Tempo davon.
"Hat der noch nie jemanden nackt gesehen?", fragte Bakura blöd.
"Hör auf so blöde Fragen zu stellen und leg den Rückwärtsgang ein!", verlangte Ryou.
Sie setzten sich in Bewegung, die Decke wurde einfach mit den Füßen mitgeschleift, die Tür zugeknallt und das Paket im Flur abgestellt.
"Willst du denn gar nicht wissen was drinnen ist?", fragte Bakura neugierig.
"Nein will ich nicht! Ich will das du aus mir rausgehst!", sagte Ryou ungehalten.
"Kannst ja jetzt mal versuchen.", sagte Bakura und versuchte sein bestes Stück rauszuziehen.
"Klappt nicht!"
Da kam Mischu angerannt und schaute Ryou besorgt an.
"Keine Sorge Mischu, er tut mir nicht weh.", beruhigte Ryou die Katze.
"Was will dieser kleiner Scheisser den schon wieder?"
"Red nicht so von Mischu du weißt genau das mag sie nicht."
Mischu schlich um die beiden herum und funkelte Bakura an.
"Was glotzte mich so blöde an?"
Plötzlich spürte Bakura wie sich Zähne in seine Linke Pobacke gruben.
"Ah! Das Viech beisst mich in den Arsch!", schrie Bakura und fing an mit den Händen rumzufuchteln.
"Au! Halt still du tust mir weh!"
"Mir tut auch was weh!", jaulte Bakura auf.

"Mischu komm her!",rief Ryou.

Mischu ließ von Bakura ab und lief zu Ryou.

"Brave Mischu,und nun such dir einen Schlafplatz!",befahl Ryou.

Die Katze tat wie ihr geheissen und suchte sich einen Schlafplatz.

"Such dir einen Schlafplatz!",öffnete Bakura Ryou nach.

"Und was sollen wir jetzt machen?",fragte Ryou aufgelöst.

"Versuchen wir es mal mit Seife!,schlug Bakura vor.

"Ne das hilft nicht,hab ich nämlich in der Bravo bei Doktor Sommer gelesen."

"Äh sowas liest du?",fragte Bakura erstaunt.

"Ich habs mir mal von Tea in der Pause ausgeborgt und Gleitmittel hab ich nicht.

Ich könnte sie ja so in einen Sexshop schicken aber ne.....^^

"Na toll ich kann schon unten nix mehr fühlen!",nervte Bakura.

Doch da läutete es schon wieder an der Tür.

"Wer stört jetzt schon wieder?",fluchte Bakura und tapste seinen Hikari nach der schon unterwegs zur Türe war.

Ryou machte die Tür auf und Marik fiel ihn entgegen.

Bewusstlos.Warum das erfährt ihr in Kappi 5....

Kapitel 5: Doktor Sommer..oder besser Malik!

Danke für die Kommiss...*michsowasvonfreu* seid wiedereinmal geknuddelt!

^/////^

Das Tuch hatte sich mal wieder selbstständig gemacht und sie waren wieder nackt. Ryou konnte jedoch Marik nicht halten und verlor das Gleichgewicht was zur Folge hatte das Ryou auf Bakura drauf fiel und der wieder rum schmerzhaft auf seinen Arsch. "Nach dieser Nacht habe ich keinen Schwanz mehr", ächzte Bakura auf und ließ sich fallen.

Marik rührte sich einfach nicht.....

Doch dafür hörte man ein schallendes Gelächter.

Hä,hä das nennt man ein Sandwich.", sagte eine dunkle Stimme.

"Hey das ist doch.....", gab Bakura von sich.

"Genau!Ich bins."

Und aus der Dunkelheit trat Malik hervor nahm Marik am Schopf und zerrte ihn an Bakura und Ryou in die Wohnung hinein.

Bakura und Ryou richteten sich langsam auf,bedeckten sich wieder und gingen zu Malik der sie begutachtete.

"Seid wohl unzertrennlich was?", fragte Malik belustigt.

"Klappe Malik,was willst du hier?", fauchte Bakura zurück.

"Ich bin nur meinen Hikari gefolgt er ist mir wieder davongelaufen."

Malik schaute beide mit grossen Hundeaugen an.

Ryou blickte zu Marik der mit zerfetzten Gewand und mit lauter Wunden übersät dalag.

"Scheiße ich will hier raus verdammt!", schrie Bakura und fing an wieder rumzuzappeln.

Malik schaute den beiden amüsiert zu.

"Wie wärs wenn du uns hilfst und nicht so deppert glotzen würdest!", fauchte Bakura in Richtung Maliks.

"Aber gerne doch!", erklang es von Malik und er öffnete seine Hose.

Ryou bekam es mit der Angst zu tun und fing an zu zittern.

Malik ging auf Ryou zu und kniete vor diesen.

Ryou schlang die Decke noch enger um sich und seinen Yami.

"Willst du es auf die Harte Tour oder auf die Angenehme Weise?", fragte Malik und blickte Ryou in die Augen.

"Ich...ich...", fing Ryou zu stottern an.

"Mach deinen Hosenschlitz wieder zu!Ryou macht es nur mit mir!", gab Bakura unfreundlich von sich.

"Tss,wollt ja nur helfen!", gab Malik beleidigt von sich.

"Ja,ja erzähl das deiner Mami,dein Gesicht verrät dich!", sagte Bakura.

"So? Tut es das?Und wie ist es so in Ryou?", fragte Malik neugierig.

"Das würdest du wohl gerne wissen?"

"Jepp!Wenns nämlich eng ist dann ist er verkrampft."

"Woher willst du den das wissen?"

"Na wenn Marik sich wehrt verkrampft er sich so derartig...das ich immer glaube er

schnürt mir den Schwanz ab.Oder dein Ryou ist noch Jungfrau oder nicht gut eingerritten.",gab Malik von sich.
Ryou kroch eine Hitze hoch bei den Wörtern was Malik da sagte.
"Er ist keins von beiden!",gab Bakura schroff zurück.
"Soll ich dich nun aus der misslichen Lage befreien oder nicht?",fragte Malik.
"Ne,lass mal.",sagte Bakura.
Daweil wachte Marik auf und blinzelte in die Richtung seines Yamis.
Ryou blickte besorgt zu ihn rüber,doch Malik merkte das und wandte sich zu seinen Hikari.
"Na aufgewacht?",sagte Malik forsch.
Marik fuhr hoch und wollte weglaufen doch er war zu schwach und so sackte er wieder zusammen.
Malik ging zu seinen Hikari,zerrte ihn an seinen Arm hoch,sodass Marik knien musste und küsste ihn.
"Mhhhm!",keuchte Marik auf.
Ryou wendete sich ab.
"Hey geil!Da fängt ein Pornostreifen an!",sagte Bakura freudig.
"Du bist sowas von blöd!",sagte Ryou und drehte sich etwas zu Baku hin.
"Irgendwie gefällts mir jetzt in dir!",sagte Bakura und smilte Ryou an.
"Ach sei ruhig.",sagte Ryou beschämt.
"Mhm irgendwie bewegt sich jetzt etwas!",meinte Bakura erstaunt.
Aber ganz klappte es nicht.
Malik horchte auf,liess von Malik ab und ging auf Bakura zu.
Marik ließ sich fallen und schaute dann seinen Yami verdutzt aber erleichtert hinterher.(Er weiss ja nix von dem was Los ist.)
"Mhm ich weiss wie wir das Problem jetzt lösen können!",sagte Malik und verschwand in die Küche.
Nach einer Weile kam Malik wieder und hielt eine Pfanne mit heissen Öl in der Hand.
"So ich hab ein bisschen Öl erwärmt das können wir jetzt auf deinen HansJosef draufschmieren!!!!,sagte Malik belustigt.
"Auf keinen Fall!Willst du das ich mir den Schwanz verbrenne?"
"Gut dann halt nicht.",sagte Malik und verschwand erneut in die Küche.
Dann kam er wieder angerannt.
"Wie wärs mit Eiswürfeln?"
"Nein zu kalt!"
"Mhm Motoröl?"
"Bei dir hackts wohl!"
"Ja ich habs Butter!"
"Ne die lässt du drinnen die brauch ich morgen zum Kuchen backen.",sagte Ryou.
"Ok....Ahh ich hab ne Idee!,rief Malik und verschwand außer Haus.
Er kam wieder und wackelte vergnügt mit einen Büscherl Grün in der Hand.
"Was ist das?",fragte Bakura misstrauisch.
"Brennesseln.",sagte Malik und grinste Bakura an.
"Spinnst du?Willst du das ich nen Ausschlag krieg?Verpiss dich mit dem Zeugs!"
"Ja,Ja...oh ich habs Gleitmittel!"
"Haben wir keins.",gab Bakura genervt von sich.
"Kein Problem ich fahr mit Marik in einen Sexshop!",sagte Malik freudig.
"Nein ich will nicht!,ächzte Marik.
Doch Malik schnappte sich ihn und zerrte ihn mit.

Im Sexshop:"Wow was für geile Sachen dieser Shop hier hat,da muss ich mich mal austoben!",schwärmte Malik.(Wie ein kleines Kind im Zuckerlgeschäft)
Marik lief die ganze Zeit hochrot seinen Yami hinterher.
Malik kaufte fast den ganzen Laden leer und als sie bei der Kassa waren wurden sie dumm vom Kassier angeglotzt.
Das Geld wechselte seine Besitzer und der Verkäufer wünschte ihnen noch viel Spass.
Malik drehte sich um zog Marik fest an sich und sagte dann schliesslich"Ja werd ich haben!"*he*he.
Marik blickte seinen Yami verstört an doch der grinste nur fies zurück.
Marik musste Schlucken bei den Gedanken was ihm hochkamen.
Und so fuhren sie zu Ryou's Wohnsitz zurück.
"Ey,warum hat das solange gedauert,
hast du den ganzen Laden abgekauft oder was?",fragte Bakura.
Malik grinste und sagte dann schließlich:"Nicht den Ganzen aber den Halben."
"Hier euer Gleitgel."und Malik winkte damit vor Bakuras Nase rum.
"Gib her...!",sagte Bakura grantig.
"Ah,Ah,Nein so nicht ich will ne Gegenleistung.",sagte Malik.
"Aja,und was bitte schön?",fragte Bakura.
"Ich will nen 4er."
Du wirst doch nicht einwilligen oder?",fragte Ryou ängstlich.
"Ok!",sagte Bakura.
"Juchu dann werd ich euch mal befreien."und Malik fing an das Gleitgel auf seine Finger zu verteilen.
Er rieb die beiden schön an den bestimmten Stellen ein und sagte dann:
"Versuch es jetzt."
"Es klappt..Yeah!",freute sich Bakura.
Ryou rieb sich den Arsch der schon total aufgescheuert war.
"So,jetzt unsere Abmachung, nen 4er!",drangte Malik die beiden.
"Morgen vielleicht...mir tut alles weh!",stöhnte Bakura.
"Na gut aber wir übernachten hier*he*he...Dann muss Marik dafür herhalten.
"Nein...ich will nicht!",jammerte Marik.
"Pech gehabt!Wir machens und basta!",sagte Malik genervt,schnappte sich seinen Hikari und verschwand mit ihm in den ersten Stock.
Ryou schaut Bakura hochrot an und dann eilt er schnell rauf in sein Zimmer.
Ryou hatte schon seinen Schlafanzug als Bakura sein Zimmer betrat.
Bakura würdigte Ryou keines Blickes und zog sich seine Schwarze Boxershorts an.
"Ey darf ich bei dir schlafen?",fragte Bakura.
Ryou starrte seinen Yami an und meinte dann:"Ähm,ja aber wehe du schnarchst!"
"Schnarchst du?",fragte Bakura.
"Nein tu ich nicht.",erwiderte Ryou.
"Dann tu ichs auch nicht.",sagte Bakura und legte sich neben Ryou hin.
Ryou bekam Herzklopfen wie er seinen Yami so daliegen sah also drehte er sich schnell um.
Nach einer Weile fielen Ryou die Augen zu doch dann.....
"AAAAAAHHHHHHHHH!Ich will nicht!"
Ryou und Bakura schreckten hoch und blickten sich gegenseitig an.
"Was treiben die da drüben meine Großeltern bringen mich noch um!",sagte Ryou nicht besonders erfreut.
"Geh doch nachschauen.",meinte Bakura.

"Ne keine Lust..!"und Ryou drehte sich auf die Seite.

"Na gut ich geh ja schon...Feigling!

Bakura ging raus auf den Flur und zu der Tür von der die Schreie kamen.

Vor der Tür angekommen klopfte er einmal an und sagte dann schließlich:

"Ruhe da drinnen andere wollen pennen!"

Die Tür ging auf und Malik steht mit einem Sahneverschmierten Gesicht vor Bakura.

"Was zum Teufel....?Bakura starrte Malik perplex an.

"He,He!Marik ist an manchen >Stellen so empfindlich!",grinste Malik.

"Ja,ja aber seid etwas leiser dabei*Gähn*"haute Malik die Tür vor der Nase zu und ging wieder zu Ryou.

"Und was machen sie?",fragte Ryou neugierig.

"Irgendeine Sauerei mit Sahne!",sagte Bakura gelangweilt.

Ryou richtete sich Kerzengerade auf und fing an zu jammern:

"Was?Die brauch ich doch Morgen für Anzu's Torte.

"Ich kann ja mal rein wixen die merkt eh keinen Unterschied.",meint Baku.

"Igitt! Auf was du alles kommst.",gab Ryou Nase rümpfend zurück.

"Schon gut können wir jetzt pennen?",fragte Bakura.

"Jaha Marik du bist so geil!!!!"

Ryou hielt sich die Ohren zu und sagte dann:"Ich dachte du hast sie um Ruhe gebeten.

"Hab ich ja..."

"Was die Nachbarn bloss über mich denken, die glauben ich feiere eine Sexorgie."

"Kann sein..",sagte Bakura zog Ryou an sich und küsste ihn.

"Mhm...hör auf....ich will schlafen.",keuchte Ryou.

"Bei den Krach was die veranstalten?"

KRAWUMM!>---<

Beide schrecken wieder hoch.

"Jetzt reicht's mir!",sagte Ryou grantig rannte aus den Bett und zur besagten Tür.

Ryou hämmerte an die Tür.

"Benehmt euch gefälligst..."mehr konnte Ryou nicht sagen den die Tür ging auf.

"Wer stört?Ah mein kleiner Engel.",sagte Malik begeistert.

"Seid etwas leiser..ich will schlafen!"

"Ok werd ich wenn wir morgen....."

"NEIN!",schrei Ryou und knallte die Tür zu.

Malik hinter der Tür umkippt.*AUTSCH*

Marik schaute verdutzt zu seinen Yami runter der es sich am Boden bequem gemacht hatte....*der Arme Malik is weggetreten...*^^

Ryou ging in sein Zimmer und sagte dann zu seinen Yami:"Ich hoffe das sie jetzt damit aufhören....doch Bakura bekam nichts mehr mit die Traumfee hatte ihn schon zu sich geholt.

Ryou betrachtete ihn,wie schön er doch ist,dachte sich Ryou und wollte ihn küssen doch Bakura riß ihn an sich und wollte ihn nicht loslassen.

"Argh!Du erdrückst mich...",ächzte Ryou.

Ryou hob den Kopf an und blickte Bakura ins Gesicht.

Bakura lief ein kleiner Sabberbach den Mund hinunter.

Von was er bloß träumt..dachte sich Ryou und versuchte sich aus der Umarmung zu lösen.

Klappt nicht.

Dann bleib ich halt auf ihn liegen..er..wird..mehr konnte Ryou nicht denken weil ihm fielen auch schon die Äuglein zu.

Kapitel 6: Das bissige etwas und Anzu stirbt!^^

Die Nacht ging vorrüber und der Morgen graute.

Es war still in Ryous Haus, bis jemand munter wurde der die ganze Nacht aus den Latschen gekippt war.....nämlich Malik!

"Mhm wo ist den hier die Toilette?", murmelte Malik schlaftrunken und torkelte langsam den Flur entlang.

"Ah hab sie!"

Er geht in die Toilette, will gerade schiffen doch was muss er da lesen?

>Brille hochklappen oder niedersetzen<

"Ts, ich setz mich doch nicht nieder bin ja kein Weib."

Also wurde die Klobrille hochgeklappt und Malik schiffte fröhlich und munter rein.

Doch die Klobrille war nicht sehr angetan von Maliks tun und schnellte runter auf seinen armen Gigi.

"AAAAAHHHHH!!! Fuck your Mother!", hallte es durch das Haus.

Ryou schreckte hoch und Bakura rieb sich müde die Augen und murmelte dann:

"Wen soll ich ficken?"

"Was ist jetzt wieder los?", fragte Ryou und rannte auf den Flur.

"Scheiße noch mal!", schimpfte Malik und zog sein bestes Stück aus der Klobrille.

Ryou klopfte an der Klotüre an und fragte dann: "Hey was machst du da drinnen?"

Hat du eine Kakerlake gesehen?"

Malik kam raus und flennte: "Heul" Er ist bestimmt gebrochen!" und hielt Ryou und Bakura sein Ding hin.

"Was machst du so früh am Morgen für Kunststücke im Bad?", fragte Bakura kichernd.

"Das ist nicht lustig... eure Klobrille ist bissig!", flennte Malik immer noch.

"Pack dein Ding weg is ja grauenhaft wie der so da rumhängt!", sagte Bakura.

Ryou huscht an den beiden vorbei und rief Malik dann zu: "Komm mit runter in die Küche!"

Malik humpelte runter.

Daweil hatte Ryou schon einen Eisbeutel mit Eis angefüllt.

Malik setzte sich nieder und Ryou drückte etwas unsanft den Eisbeutel auf Maliks Freund.

"AH! Willst du mich umbringen?", fauchte Malik.

"Bakura kam auch runter lehnte sich auf das Küchensofa und meinte dann:

"Nun sei keine Memme.. war ja nur die Klobrille. Sei froh das kein Hund dir in den Schwanz gebissen hat."

"Ha.. Ha sehr witzig na warte wenn er wieder steht wie ne Eins!", sagte Malik

Bakura griff Malik zwischen die Beine.

"AH! Finger weg!", schrie Malik.

"Ich glaube das wird nicht so schnell in Frage kommen.", gab Bakura lachend zurück.

Ryou bereitete alles für den Kuchen vor.

"Baku hilfst du mir? Du weisst mein Arm.", sagte Ryou.

"Muss das sein?", grummelte Bakura.

"Ja!"

Nach zwei Stunden war der Kuchen fertig und Malik begutachtete das gute Stück.

"Mhm... sieht lecker aus!", sagte Malik sabbernd.

"Finger weg!", sagte Ryou bestimmt.

"Warum?Für wen ist er den?",fragte Malik.

"Für Anzu!",sagte Ryou kurz und knapp.

"Was Anzu?Anzu stirb!",sagte Malik.

Zur gleichen Zeit erlitt Anzu einen Herzinfarkt...ToT*He*He...

Marik der aufgewacht ist von den Duft des Kuchens kam runter in die Küche getorkelt,den Milleniumsstab versteckt in der linken Hand.

Malik hatte ihn oben vergessen.

Ryou erblickte ihn und rief ihn ein fröhliches:"Guten Morgen Marik!"zu.

"Morgen",sagte er kurz und knapp.

"Na bist du endlich aufgewacht?,nach dieser geilen Nacht.",sagte Malik erfreut.

"Ach,halt doch deine Klappe!",sagte Marik und senkte hochrot den Kopf.

Marik zog seinen Milleniumsstab vom Rücken hervor und hielt ihn Malik vor die Nase.

"Sieh mal was du oben vergessen hast.",sagte Marik.

"Nein du wirst doch nicht?",flüsterte Malik.

"Oh doch ich werde dich wieder ins Shadow Realm schicken!"sagte Marik erhob den Stab und sog Malik langsam hinein.

"Nein ich will nicht...ich will bei dir bleiben!",heulte Malik.

"Pech gehabt,ich will dich nicht.",meinte Marik.

"Na warte wenn du einmal nicht aufpasst...dann....Muhahaha!!!",schrie Malik.

"Wow tolle Lichteffekte",sagte Bakura.

Marik der seinen Yami ins Shadow Realm geschickt hatte wandte sich den beiden Weißhaarigen zu und sagte schließlich:

"Es tut mir Leid das ich euch so viele Umstände gemacht habe,es ist einiges kaputt gegangen in dieser Nacht."

Ryou schlug die Hände vors Gesicht sagte dann aber:

"Ist schon gut."

"Was ist schon gut?Jetzt hat er Schulden bei uns aber das kann er ja mit seinen Körper abbezahlen*Lechz*.",sabberte Bakura.

Ryou gab Bakura eine Ohrfeige.

"Nichts da!",meinte er wütend.

Bakura fing an Marik zu umarmen und ignorierte Ryou einfach.

Marik fing an zu strampeln,er wollte nicht mit Bakura schlafen.

Doch Bakura stieß Marik zu Boden und setzte sich auf ihn drauf.

Inzwischen rollte der Milleniumsstab der durch den Aufprall auf den Boden landete in die Richtung Ryous.

Im Millenumsstab:"Uwäh is mir schlecht!"

Bakura hatte Marik schon das Hemd ausgezogen und fing an über seine Haut zu streichen.

"Ah!Lass mich!",stöhnte Marik.

Ryou blickte wie versteinert in die Richtung der beiden.

Weiter im Milleniumsstab:"Hey lass mich hier raus ich will auch mitmachen!"

"Mhm,du hast einen schönen Körper.",meinte Bakura.

"Laß mich,ich will das nicht...!",schluchzte Marik.

Ryou wendete sich ab,er wollte das nicht sehen.

Bakura blickte in die Richtung Ryous und meinte dann:

"Komm her,ich habe auch noch Verwendung für dich."

Ryou senkte den Kopf,hob den Milleniumsstab auf und ging langsam zu Bakura hin.

"Mhm!!Komm her",sagte Bakura zog seinen Hikari an sich und gab ihn einen Kuss.

Ryou war gar nicht begeistert davon und schlug Bakura mit den Milleniumsstab eins

auf die Rübe.

"Aua!", das waren die letzten Worte die man von Bakura hörte den er viel in Ohnmacht.

"Ups das wollte ich nicht.", sagte Ryou und blickte auf den Millenniumsstab.

"Danke, du hast mich gerettet.", keuchte Marik erleichtert auf der sich das Hemd wieder anzog.

"Bitte gern geschehen, wir müssen uns doch gegenseitig helfen.", sagte Ryou.

Doch innerlich dachte er das er nicht so fest zuschlagen hätte sollen.

"So ich geh jetzt! Bis am Montag in der Schule!", sagte Marik und winkte Ryou nach der ihn zu Tür hinaus begleitet hatte.

"Ja! Bis Montag!", und Ryou blickte Marik noch lange nach.

Dann wollte er wieder hineingehen doch als er sich umdrehte erschrak er.

Was sah er da?

Sein Yami stand in der Tür und rieb sich den Kopf.

"Ryou dich müssen ja wilde Bienen gestochen haben, was sollte das eben.

"Ähm... das .. das.", Ryou konnte keinen gescheiten Satz bilden.

"Warst wohl eifersüchtig, was?", fragte Bakura neugierig.

"Ach was."

"Lüg nicht Ryou ich kanns an deinen Herzschlag fühlen."

"Na gut ein bisschen." flüsterte Ryou.

"Was?! Ich hab nix verstanden!"

Ryou schubste seinen Yami weg und schlug die Haustür hinter sich zu.

Dann hörte man ein lautes Krachen.

Es war Bakura der volle Kanne an die Tür angerannt war.

Ryou machte die Tür auf und blickte auf den Boden.

"Oh no! Nicht schon wieder!"

Ryou zog seinen Yami herein und verarztete seine Wunden.

In diesen Moment war Ryou glücklich den er fühlte Bakuras Herz das mit ihm im Gleichtakt schlug.

Sie kamen sich ein Stück näher.

Das machte Ryou dermaßen glücklich.

Und so schlief er auf seinen Yami auf der Küchenbank ein... es war 13:43 und alles war vergessen auch Anzus Kuchen der noch immer in der Küche stand.

Aber die ist eh schon Tot... also macht das eh nix^^

THE END.....

So endlich fertig ich weiß es ist ein beklopptes Ende aber was solls, neue Taten folgen...^^

Und DANKE das ihr meine Fanfic bis hierher verfolgt habt.

Euch alle mal knuddel und wuddel bis euch die Luft ausgeht^^

Wir lesen uns noch...^^

Kapitel 7: BONUSSTORY--Nonsens(Ryou´s Alltägliche Probleme mit Bakura..)

Hi!

Ich hatte Lust nen kleinen Bonus zu schreiben..xDDD

Ist voller Nonsens..tut ihn euch an oder auch nicht...aber schreibt mir vielleicht ein paar Kommi´s..*schmus*

Ryou saß gerade am Klo um sein Geschäft zu erledigen.

Als er die Spülung betätigte schwammen beim spülen lauter kleine Knochen rauf.

"BAKURA!!!",schrie Ryou empört.

Hatte er schon wieder seine Essensreste im Klo runtergespült.

Leicht verärgert machte er sich auf die Suche nach ihm.

Als er ihn gefunden hat war er gerade in seinen Zimmer bei Super Mario spielen.

Ryou dachte sich nur:"Na toll wenn er Videospielt dann kann ihn nicht´s ablenken",seufzte er.

Doch dann fasste er sich ein Herz und ging zu Bakura hin.

"Du Baku....ich...habe ne VERSTOPFUNG!!!",stammelte er und guckte Bakura verzweifelt an.

Bakura blickte kurz von seinen Spiel weg.

Und gab ein "Hn?" von sich.

"Es ist Ernst!",sagte Ryou leicht böse.

"Da hilft nur eines!Muhahaha!!",Bakura fing an zu lachen.

Ryou blickte ganz verängstigt drein.

"Was meinst du damit?,fragte er vorsichtig.

"Na Hosen runter!!!,erwiderte Bakura.

Ryou riß die Augen auf.

"Was doch nicht jetzt!!",und guckte verzweifelt in die Richtung des Klo´s das sicherlich zum übergehen drohte.

Doch Bakura riß ihm die Hose runter.

Nahm den Hektor/Saugglocke) SuperMario aus der Hand..xDDD

Und fing an an Ryou´s Po zu saugen.

Ryou drehte sich um als er das spürte und fing leicht an zu weinen.

"Was machst du da verdammt?Nicht Ich!!Das Klo!!!!;__;

Bakura schaute verdutzt:Achso..=__=

Und so ließ er von Ryou ab und widmete sich wieder seinen Videospiele.

drop

Und ließ Ryou mit seinen alltäglichen Problem..die Verstopfung allein.

ENDE!!!

Das ist mir gestern so eingefallen..keine Ahnung wie ich auf so nen Scheiß draufgekommen bin.

Ich hoffe es hat euch gefallen..^^